

• IAWS Interdisziplinäre Arbeitsgruppe Weichgewebesarkome

PROF. DR. HANS ROLAND DÜRR, PROF. DR. JENS JAKOB

Zu den wichtigsten Aktivitäten und Arbeitsergebnissen zählten im Berichtsjahr 2022:

- ▶ gelungene Gestaltung des Sarkomtracks auf dem Deutschen Krebskongress 2022 mit 8 interdisziplinären Sitzungen und Diskussionen;
- ▶ Förderung der Distribution der S3-Leitlinie „Adulte Weichgewebesarkome“, beispielsweise durch Publikation der Patientenleitlinie;
- ▶ enge Kooperation mit der Deutschen Sarkomstiftung, der interdisziplinären Sarkomstudienengruppe GISG;
- ▶ Durchführung der Deutschen Sarkomkonferenz 2022 (Mannheim) und Planung der Deutschen Sarkomkonferenz 2023 (Berlin);
- ▶ Steigerung der Mitgliederzahlen;
- ▶ weitere Etablierung der IAWS als für die Weichgewebesarkome wesentliche Arbeitsgruppe in Deutschland;
- ▶ Fortsetzung der Arbeit in der und für die Zertifizierungskommission Sarkome der DKG;
- ▶ Versuch der Etablierung der IAWS als reale Arbeitsgemeinschaft in der DKG.

Was war 2022 das wichtigste Arbeitsergebnis?

Das wichtigste Ereignis war der Krebskongress 2022 mit seinem vielfältigen und seitens der Sarkome innovativen Programm.

Was ist daran besonders?

Insbesondere nach COVID-19 war der interdisziplinäre Austausch und die Diskussion extrem wichtig. Auf dem DKK und der Sarkomkonferenz sind wir nicht nur mit unseren Kolleginnen und Kollegen in weiterhin engen Kontakt getreten, sondern hatten auch wieder die Möglichkeit, in der Breite Kolleginnen und Kollegen zu treffen und konstruktiv Projekte weiterzuentwickeln.

Wie schätzen Sie das Jahr 2022 für die Entwicklung Ihrer IAG insgesamt ein?

Im Jahr 2022 – und das gilt auch für 2023 – steht die Ausdifferenzierung und Weiterentwicklung innerhalb der Sarkom-Community im Vordergrund. Zu nennen ist hier die Zusammenarbeit innerhalb der zertifizierten Zentren, aber auch die kollegiale Unterstützung der Arbeitsgruppe zur Etablierung einer S3-Leitlinie Knochensarkome. Wichtig bleibt die Arbeit für die Zertifizierungskommission der Sarkomzentren. Hier wird 2023 ein Schwerpunkt auf der Entwicklung der Qualitätsdefinition für den Sektor medizinische Onkologie sein.

Was möchten Sie weiter verändern?

Wir möchten weiterhin die Umdefinition der interdisziplinären Arbeitsgruppe Weichteilsarkome innerhalb der DKG hin zu einer regulären Arbeitsgemeinschaft verfolgen und das Netzwerk der Sarkomzentren stärken. Geplant ist im Herbst 2023 ein inhaltlicher Workshop zu den entsprechenden Themen.